

Petition Abfall



Von der Jugendsession **angenommen** mit 152 zu 39 Stimmen

Jahr: 1991
Thema: Umwelt
Adressat: Parlament
Eingabeform: Petition

Inhalt:

Ohne tiefgreifende und sofortige Aenderung unserer Einstellung zur Natur, zur Erde und ihren Kreaturen haben wir keine Zukunft. Das macht uns jungen Menschen angst. Wir fordern, dass die bestehenden Gesetze und Verordnungen endlich durchgesetzt, Grenzwertbestimmungen eingehalten werden. Die Probleme müssen am Ursprung angepackt werden. Die Luft, das Wasser und der Boden sind keine Abfalleimer; die Tiere, Pflanzen und Menschen kein Abfall. Daher fordern wir den Schutz der Atmosphäre vor Belastungen mit Stoffen welche die Abschirmung der Erde vor harten UV-Strahlen der Sonne gefährden, Klimaveränderungen mit fatalen Folgen für die ganze Welt bewirken und unsere Lebensgrundlagen zerstören.

Insbesondere fordern wir ein sofortiges Verbot für alle ozonschichtzerstörenden Stoffe und die Reduktion des in der Schweiz ausgestossenen CO₂ um jährlich 2 bis 3 Prozent, bis ins Jahr 2000 um 20 Prozent und bis ins Jahr 2025 um 50 Prozent.

Weiter fördern wird die Vermeidung jeglichen Abfalls, der die Umwelt belastet. Wer mehr Abfall produziert, soll auch mehr für dessen Entsorgung bezahlen. Bis zum Jahre 2005 muss die Abfallmenge um 50 Prozent reduziert werden. Um diese Ziele zu erreichen, sind folgende Massnahmen umgehend zu ergreifen:

1. Besteuerung von Brenn- und Treibstoffen (CO₂-Abgabe, Lenkungsabgabe auf Energieträgern);
2. Eine fahrleistungsabhängige Abgabe auf Motorahrzeugen mit Bonus-Malus-System (Oekobonus);
3. Einschränkungen des Motorfahrzeugverkehrs klein- und grossräumig (autofreie Sonntage, Förderung von baulichen Verkehrsreduktionsmassnahmen);
4. Luftverkehr: Lenkungsabgaben auf Kerosen und Limitierung der Lande- und Abflugbewilligungen;
5. Förderung und eventuell Ausbau des öffentlichen Verkehrs als echte Alternative zum motorisierten Personenverkehr;
6. Förderung der rationellen, sparsamen Energienutzung;
7. Oekologisierung des Steuersystems;
8. Lenkungsabgaben nach Umweltbelastung, die bei Herstellung, Gebrauch und Entsorgung verursacht werden
9. Generelle Rücknahmepflicht und Depotlösungen für Verpackungen und für umweltproblematische Abfälle: Getränkeverpackungen, Leuchtstofflampen, Batterien usw.;
10. Verbot des Exportes von und des Handels mit Abfall;
11. Umweltfreundliche Abfallkonzepte: Sackgebühren, getrennte Abfallentsorgung
12. Verbot oder starke Einschränkung von umweltschädlichen Stoffen: z.B. totales Verbot von PVC, Cadium als Pigment und Stabilisator; Einschränkung der Holzschutz-, Pflanzenschutz- und Lösungsmittel.

Begründung:

Interessante Informationen zum Thema und Dokumente

Status und Erfolg:

Nachverfolgung durch das forum nicht abgeschlossen